

Bremen – Borgfeld, den 12. April 2011

Gemeinsamer Antrag
aller Fraktionen im Beirat Borgfeld

Der Beirat Borgfeld bittet den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa(SUBVE) sich vehement und als Schwerpunktmaßnahme dafür einzusetzen, dass die Borgfeld versprochene Recyclingstation auch wie angekündigt 2011 realisiert wird. Wir begrüßen es ausdrücklich, dass das Ressort die planerischen Prozesse, unabhängig von der eingeforderten Prüfung des Rechnungshofes, fortführt.

Begründung:

- Die Forderung der Errichtung einer Recyclingstation in Borgfeld ist jetzt schon fast ein Jahrzehnt alt und ihre Notwendigkeit wurde von uns zuletzt 2008 noch einmal in einem Antrag umfassend begründet.
- Wir haben kein Verständnis dafür, dass die Borgfelder Bürger so lange auf ihre Recyclingstation warten müssen.
- Darüber hinaus ist für uns sehr überraschend, dass sich der Rechnungshof eingeschaltet hat oder eingeschaltet wurde, um eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und eine Nutzeranalyse durchzuführen. Dass dabei auch die Anzahl unmittelbar vor einer möglichen Errichtung der 16. Station hinterfragt wird, macht die Überraschung umso größer.
- Einerseits ist es zwar grundsätzlich richtig, alle staatlichen Maßnahmen von Zeit zu Zeit zu evaluieren, andererseits können aber auch Maßnahmen die dem Umweltschutz und der Ressourcenschonung dienen, nicht mit einer üblichen betriebswirtschaftlichen Kosten-Nutzen-Analyse überprüft werden. Eine Recyclingstation dient insbesondere auch der Verhinderung illegaler Abfallentsorgung.

der Antrag wurde in der Beiratssitzung am 12. April 2011 **einstimmig** so beschlossen